

Südafrika Yipeeh!

Beitrag von „katta“ vom 6. März 2006 12:05

Hallo Vivi,

ich wohne hier in einem Studentenwohnheim, knapp zwanzig Maedels, alle Postgraduate Studierende (also BA Honours oder Diploma oder Masters - falls dir das was sagt - haben halt alle schon einen Abschluss hinter sich, den Bachelor).

Das ist echt sehr angenehm, denn so lernt man schnell nette Menschen kennen.

Das Zimmer ist ganz schoen, mehr Stauraum als ich brauche (hab ja kaum was mitgenommen, weil Air France seeehr heikel ist beim Thema uebergewicht bzw. sehr teuer... 🙄).

Verpflegt werde ich in der Dining Hall, keine fuenf Minuten Fussweg - mehrere Wohnheime werden immer zu einer Hall zusammen geschlossen, die dann eben z.B. eine gemeinsame Dining Hall hat.

Theoretisch kann ich da dreimal taeglich essen, habe das supper aber abgebucht, da ich nicht zwei Mal taeglich eine richtige grosse Mahlzeit essen moechte. Abends gibt's dann jetzt Cereal - Kuehlschrank, Wasserkocher und Mikrowelle sind im Wohnheim vorhanden.

Die Dining Hall hat den Vorteil, dass ich morgens regelmaessig und frueh aufstehe - ausschlafen waere aber eh nicht, denn irgendwer macht morgens immer Krach... 😞 (hab's schon ausprobiert...)

Ich hab mein eigenes, grosses Buero im German Department (gross deshalb, weil ich meine Tutorien hier abhalte, sind knapp zehn Leute pro Kurs, insgesamt fuenf Gruppen - drei unterrichte ich montags vormittags, die anderen zwei mittwochs vormittags).

Tja, und daneben spannt mich das Studium hier so richtig ein, ist schon sehr viel zu tun - und ich weiss ja nur so laecherlich wenig...Aber es ist irre interessant.

Gereist bin ich noch nicht, war keine Zeit bzw keine Gelegenheit. Ich werde wohl mit verschiedenen Societies hier mal auf trips gehen, und dann vor allem die grossen Ferien im Juni/Juli dafuer nutzen (habe sogar ne Einladung bekommen, eine aus dem Wohnheim in Windhoek, Namibia zu besuchen 😊 ich will Giraffen sehen!! 😄).

Einfach mal abwarten, was sich so entwickelt.

Es ist auf jeden Fall extrem spannend und eroeffnet voellig neue Perspektiven, weil Afrikaner manche Dinge doch sehr anders sehen, z.B. die Rolle der UN und so was, was ich bislang als voellig selbstverstaendlich gut hingenommen habe...

Wie laeuft denn dein Referendariat?

Hast du schon unterrichtet?

Meine Deutschstunden hier laufen ganz gut - die Studis sind aber auch sehr angenehm, machen alles ohne zu murren - und ich bin auch ein Schleimer-Lehrer, habe Spiele gespielt und Preise verteilt. 😁

Liebe Gruesse
Katta